

Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Folgende Anzahl der Anlagen sind beigelegt:

- 1 Anlage Werbungskosten Anlage Kinder
- 2 Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastung Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen / Energetische Maßnahmen

3 **Steuernummer**

4 An das Finanzamt

5 Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

Erläuterungen entnehmen Sie bitte der Anleitung zum Antrag.

Ausdruck der ELStAM gewünscht

Angaben zur Person

Telefonische Rücksprache unter Nummer

Antragstellende Person

6 Identifikationsnummer (IdNr.) Geburtsdatum

7 Name

8 Vorname

9 Straße, Hausnummer

10 Postleitzahl Wohnort

11 Verheiratet/Verpartnert seit Verwitwet seit Geschieden/Lebenspart. aufgehoben seit Dauernd getrennt lebend seit

Ehegatte / Lebenspartner(in) nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz

13 Identifikationsnummer (IdNr.) Geburtsdatum

14 Name

15 Vorname

16 Straße, Hausnummer (falls abweichend)

17 PLZ (falls abweichend) Wohnort (falls abweichend)

Lohnsteuer-Ermäßigung im vereinfachten Verfahren

Die Verhältnisse haben sich gegenüber 2023 nicht wesentlich geändert. Es wird beantragt, folgende ELStAM zu berücksichtigen:

	Antragstellende Person		Ehegatte/Lebenspartner(in)	
18	Zahl der Kinderfreibeträge*	<input type="checkbox"/> wie 2023	<input type="checkbox"/> wie 2023	<input type="checkbox"/> wie 2023
19	steuerfreier Jahresbetrag	<input type="checkbox"/> wie 2023	<input type="checkbox"/> weniger als 2023 und zwar nur <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> wie 2023 <input type="checkbox"/> weniger als 2023 und zwar nur <input type="text"/>
20	Hinzurechnungsbetrag	<input type="checkbox"/> wie 2023	<input type="checkbox"/> weniger als 2023 und zwar nur <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> wie 2023 <input type="checkbox"/> weniger als 2023 und zwar nur <input type="text"/>

*Bei Änderungen bitte Anlage Kinder ausfüllen und Anleitung beachten.

Zweijährige Gültigkeit des Freibetrags

Die zweijährige Gültigkeit betrifft **nicht** Freibeträge für Pauschbeträge für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene sowie für Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Eine mehrjährige Gültigkeit dieser Freibeträge ist mit der Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen oder mit der Anlage Kinder zu beantragen.

- 21 Ich beantrage als antragstellende Person den Freibetrag bis zum 31.12.2025 zu berücksichtigen.
- 22 Ich beantrage als Ehegatte/Lebenspartner(in) den Freibetrag bis zum 31.12.2025 zu berücksichtigen.

Angaben zu Einkünften

Voraussichtlicher Bruttoarbeitslohn 2024 (erstes Dienstverhältnis)

Antragstellende Person

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungsbezüge - EUR

Ehegatte / Lebenspartner(in)

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungsbezüge - EUR

31

Voraussichtliche Summe anderer Einkünfte 2024 (einschließlich weiterer Dienstverhältnisse)

Antragstellende Person

Einkunftsart(en)

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Einkunftsart(en)

32

Höhe - EUR

Höhe - EUR

33

Verluste aus anderen Einkunftsarten / Verlustvortrag / Förderung des Wohneigentums

34

wie im Vorjahr

€

35

Erstmaliger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf gesondertem Blatt erläutern)

€

36

Freibetrag aufgrund Hinzurechnungsbetrag für

antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt voraussichtlich nicht mehr als

37

Steuerklasse I oder IV:
die Summe aus dem Grundfreibetrag, dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag und dem Sonderausgaben-Pauschbetrag

38

Steuerklasse II:
die Summe aus dem Grundfreibetrag, dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag, dem Sonderausgaben-Pauschbetrag und dem Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

39

Steuerklasse III:
die Summe aus dem doppelten Grundfreibetrag, dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag und dem Sonderausgaben-Pauschbetrag

40

Steuerklasse V:
die Summe aus dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag und dem Sonderausgaben-Pauschbetrag

EUR

41

Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM für mein zweites Dienstverhältnis oder meine weiteren Dienstverhältnisse einen Freibetrag und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag für das erste Dienstverhältnis in Höhe von

(Hinweis für den Antragsteller: Der Freibetrag kann von Ihrem zweiten oder weiteren Arbeitgeber nur berücksichtigt werden, wenn Sie ihm die Höhe des Freibetrags mitteilen.)

Verteilung / Übertragung der Freibeträge

42

Werbungskosten können nur bei der Person berücksichtigt werden, bei der sie entstanden sind. Wenn der Freibetrag im Übrigen anders als je zur Hälfte auf die Ehegatten / Lebenspartner(innen) aufgeteilt werden soll, dann geben Sie bitte das Aufteilungsverhältnis an (: %).

Der dem anderen Ehegatten / Lebenspartner(in) / Kind zustehende Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene soll

43

beim Antragsteller in voller Höhe oder zu % berücksichtigt werden.

44

beim Ehegatten/ Lebenspartner(in) in voller Höhe oder zu % berücksichtigt werden.

EUR

45

Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM von dem Gesamtfreibetrag für mein zweites Dienstverhältnis (bei mehr als zwei Dienstverhältnissen bitte gesondertes Blatt beifügen) einen anteiligen Freibetrag in Höhe von

46

Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt:

Datum Unterschrift antragstellende Person Unterschrift Ehegatte / Lebenspartner(in)

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag

Name

1

Vorname

2

Steuernummer

3

Sonderausgaben

Hinweis: Versicherungsbeiträge (z. B. Beiträge zu Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung usw.) können **nicht im Ermäßigungsverfahren** geltend gemacht werden. Diese so genannten Vorsorgeaufwendungen werden beim laufenden Lohnsteuerabzug über die Vorsorgepauschale berücksichtigt.

1. Renten, dauernde Lasten, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich (Empfänger, Art und Grund der Schuld)

EUR

4

2. Unterhaltsleistungen an geschiedenen/dauernd getrennt lebende(n) Ehegatten/Lebenspartner(in) lt. Anlage U

5

3. Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichst. Anlage U

6

4. Kirchensteuer, soweit diese nicht als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer erhoben wird

7

5. Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)

8

6. Spenden und Mitgliedsbeiträge

9

a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

10

b) Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

11

c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien

12

Summe 1. bis 6.

0

Außergewöhnliche Belastungen

¹ Merkzeichen 'Bl', 'TBl', 'H' oder Pflegegrad 4 oder 5

² Merkzeichen 'G'

³ Merkzeichen 'aG'

1. Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene (bei Kindern bitte auch Anlage Kinder ausfüllen)

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Name, Vorname

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von bis unbefristet gültig

13

Grad der Behinderung

blind/taubblind/ständig hilflos, schwerstpflegebedürftig ¹

erheblich gehbehindert ²

außergewöhnlich gehbehindert ³

hinterblieben

14

Name, Vorname

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von bis unbefristet gültig

15

Grad der Behinderung

blind/taubblind/ständig hilflos, schwerstpflegebedürftig ¹

erheblich gehbehindert ²

außergewöhnlich gehbehindert ³

hinterblieben

16

Hinweis: Sofern Sie die behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale beantragen möchten, füllen Sie bitte Zeile 49 und/oder 50 aus.

2. Pflege-Pauschbetrag

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Hinweis: Ein Pflege-Pauschbetrag kommt in Betracht, wenn Sie oder Ihr(e) Ehegatte / Lebenspartner(in) eine nicht nur vorübergehend hilflose Person **unentgeltlich** in Ihrer Wohnung oder in deren Wohnung persönlich pflegen.

Angaben zur hilflosen Person:

Pflegegrad (2, 3, 4 oder 5)

Merkzeichen 'H'

17

Vorname

Name

18

PLZ

Wohnort

19

Straße, Hausnummer

Verwandtschaftsverhältnis

20

Pflegende Personen:

Antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

beide Ehegatten / Lebenspartner(innen)

Anzahl weiterer pflegender Personen

21

3. Unterhalt für gesetzlich unterhaltsberechtigte und ihnen gleichgestellte Personen

(für jeden unterstützten Haushalt bitte eine eigene Anlage abgeben)

Name und Anschrift (ggf. ausländischer Wohnsitz) der unterhaltenen Person

Identifikationsnummer (IdNr.)
der unterhaltenen Person

31

32

33

Geburtsdatum

Verwandtschaftsverhältnis

Familienstand, Beruf

34

35 Hat jemand Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld für diese Person?

Nein

Ja, für die Monate

von

bis

36 Die unterstützte Person ist der/die geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatte/Lebenspartner(in).

37 Die unterstützte Person ist als Kindesmutter/Kindsvater gesetzlich unterhaltsberechtigt.

38 Die unterstützte Person ist nicht unterhaltsberechtigt, jedoch können bei ihr öffentliche Mittel wegen der Unterhaltszahlungen gekürzt oder nicht gewährt werden.

Aufwendungen für die unterhaltene Person (Art)

von

bis

Höhe - EUR

39 , --

40 davon für die Basiskranken- und gesetzliche Pflegeversicherung der unterhaltsberechtigten Person tatsächlich aufgewendete Beiträge, soweit diese nicht als Sonderausgaben bei dem Unterhaltsverpflichteten abziehbar sind

, --

Diese Person hat im Antragsjahr

Bruttoarbeitslohn
EUR

darauf entfallende
Werbungskosten

öffentl. Ausbildungshilfen⁴
(z.B. BAföG-Zuschüsse)

Renten, andere Einkünfte,
Bezüge (z.B. aus Minijobs)

Vermögen

41 a) im Unterhaltszeitraum , -- , -- , -- , -- , --

42 b) außerhalb des Unterhaltszeitraums , -- , -- , -- , -- , --

Diese Person lebt

⁴ bei Zahlung von Ausbildungshilfen in monatlich unterschiedlicher Höhe bitte Art, Höhe und Zeitraum auf gesondertem Blatt erläutern

43 in meinem Haushalt

zusammen mit folgenden Angehörigen:

44 im eigenen/anderen Haushalt

Zum Unterhalt dieser Person tragen auch bei (Name, Anschrift)

45

von

bis

Höhe - EUR

46 , --

4. Außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art

Art der Belastung (z. B. durch Krankheit, Todesfall)

Gesamtaufwendungen
EUR

abzüglich erhaltene
oder zu erwartende
Ersatzleistungen

zu berücksichtigende
Aufwendungen

47 , -- , -- , --

48 , -- , -- , --

Ich beantrage die Berücksichtigung der **behinderungsbedingten Fahrkostenpauschale** und / oder die Übertragung der dem Kind / den Kindern lt. Zeile(n) der Anlage Kinder zustehenden **behinderungsbedingten Fahrkostenpauschale**. Die nachstehenden Voraussetzungen sind erfüllt:

Antragstellende
Person

Ehegatte /
Lebenspartner(in)

Kind / Kinder

49 Grad der Behinderung von mindestens 80 oder
Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen 'G'

50 Außergewöhnlich gehbehindert/blind/taubblind/ständig hilflos
(Merkzeichen 'aG'/'Bl'/'TBl' und/oder 'H'), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

Anlage Werbungskosten zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag

Jede(r) Ehegatte / Lebenspartner(in) hat eine eigene Anlage Werbungskosten abzugeben.

Antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Name

Vorname

Steuernummer

Werbungskosten

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

1. Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale)

erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche Urlaubskrankheits-, Heimarbeits- und Dienstreisetage

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache ¹ Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)	EUR
7	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , --	<input type="text"/> , --
8	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , --	<input type="text"/> , --

abzgl. steuerfreier oder pauschal mit 15 Prozent besteuert Fahrkostenersatz des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit

¹ Hinweis: Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 € / km berücksichtigt werden. Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,38 € / km angesetzt werden.

Summe zu 1. 0 , --

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

EUR

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

4a. tatsächliche Aufwendungen oder Jahrespauschale (ggf. zeitanteilig) für ein häusliches Arbeitszimmer

4b. Tagespauschale bei beruflicher Tätigkeit im Homeoffice

5. Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

Summe zu 2. bis 5. 0 , --

6. Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

6.1 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten

Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt.

Ja Nein

- Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen zu Fahrtkosten vornehmen -

EUR

Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kfz Tage x 8 € 0 , --

abzgl. steuerfreier Arbeitgeberersatz , --

Summe zu 6.1 0 , --

6.2 Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei

Auswärtstätigkeit

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

EUR

31	Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 14 € ³	<input type="text"/>	0 , —
32	An- und Abreisetage (bei mehrtägiger Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 14 € ³	<input type="text"/>	0 , —
33	Abwesenheit von 24 Stunden	<input type="text"/>	Tage x 28 € ³	<input type="text"/>	0 , —
34	abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, —
35	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, —
36	abzgl. steuerfreier Arbeitgebersatz	<input type="text"/>		<input type="text"/>	0 , —
					Summe zu 6.2

7. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

37 Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet am: voraussichtlich bis:

38 Grund Ort der ersten Tätigkeitsstätte

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt:

39 Nein Ja, in seit

40 Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt. Ja Nein

- Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen in den Zeilen 41 und 43 vornehmen -

Kosten der ersten Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand

EUR

41 mit privatem Kfz (gefahrte Kilometer) km x € = 0 , —

42 mit öffentlichen Verkehrsmitteln , —

Fahrtkosten für Heimfahrten

43 einfache Entfernung (ohne Flugstrecke) km x Anzahl x 0,30 €/x 0,38 €¹ = , —

44 mit öffentlichen Verkehrsmitteln , —

45 Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte (lt. Nachweis) - höchstens 1.000 € im Monat bei doppeltem Haushalt im Inland - , —

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

46 An- und Abreisetage Tage x 14 €³ 0 , —

47 Abwesenheit von 24 Stunden Tage x 28 €³ 0 , —

48 abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) , —

49 Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland , —

Sonstige Aufwendungen (z.B. Kosten für den Umzug)

50 , —

Summe zu 7.

51 abzgl. steuerfreier Leistungen des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit , — 0 , —

52 **Gesamtsumme 1. bis 7.²** 0 , —

¹ Hinweis: Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 €/km berücksichtigt werden. Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,38 €/km angesetzt werden.

² Ein Freibetrag für Werbungskosten kann nur berücksichtigt werden, soweit die Aufwendungen den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.200 €, bei Empfängern von Versorgungsbezügen 102 €, jährlich übersteigen.

³ Nach dem Entwurf des Wachstumschancengesetzes sollen die Pauschalen für Mehraufwendungen für Verpflegung auf 15 € bzw. 30 € angehoben werden.

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen / Energetische Maßnahmen zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag

Name

1

Vorname

2

Steuernummer

3

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt (sog. Minijobs)
Art der Tätigkeit

Aufwendungen
(abzügl. Erstattungen)
EUR

4

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt
– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt
– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind
Art der Tätigkeit / Aufwendungen

5

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen durch zinsverbilligte Darlehen / steuerfreie Zuschüsse, z. B. von KfW-Bank, BAFA)
Art der Aufwendungen

6

7

8

9

Summe Zeilen 6 bis 8

Nur bei Alleinstehenden: Es besteht ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)

10

Aufwendungen für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden

1. Begünstigtes Objekt

Standort des Wohngebäudes / der Eigentumswohnung (in einem EU-/EWR-Staat)

Straße, Hausnummer

11

Postleitzahl, Ort (ggf. ausländischer Staat)

12

Herstellungsbeginn des Gebäudes

13

Gesamtfläche m²

14

davon ausschließliche Nutzung zu eigenen Wohnzwecken oder in Teilen unentgeltliche Überlassung zu Wohnzwecken an andere Personen m²

2. Aufwendungen für energetische Maßnahmen

- ohne Betriebsausgaben / Werbungskosten (z. B. Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer), Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen
- ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, BAFA, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden; §§ 10f, 35a EStG

- Bitte ggf. die Bescheinigung(en) des ausführenden Fachunternehmens / der Person mit Ausstellungsberechtigung nach § 88 Gebäudeenergiegesetz (GEG) beifügen. -

31	Baubeginn der energetischen Maßnahme		
32	(voraussichtlicher) Abschluss der energetischen Maßnahme		
			EUR
33	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Wänden		, —
34	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Dachflächen		, —
35	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Geschossdecken		, —
36	Aufwendungen für die Erneuerung der Fenster und / oder Außentür(en)		, —
37	Aufwendungen für die Ersatz und / oder den erstmaligen Einbau von sommerlichem Wärmeschutz		, —
38	Aufwendungen für die Erneuerung oder den Einbau einer Lüftungsanlage		, —
39	Aufwendungen für die Erneuerung der Heizungsanlage		, —
40	Aufwendungen für den Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung		, —
41	Aufwendung für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen (älter als 2 Jahre)		, —
42	Aufwendung für die Erteilung der Bescheinigung(en)		, —
43		Summe	, —
44	Aufwendung für die planerische Begleitung oder Beaufsichtigung durch den Energieberater		, —

Falls das Objekt im Miteigentum **mehrerer Personen** steht:

45 Miteigentumsanteil Antragstellende Person % Ehegatte/Lebenspartner %

3. Abgeschlossene energetische Maßnahmen aus Vorjahren, für die bereits ein Freibetrag/eine Steuerermäßigung beantragt wurde

	Kalenderjahr des Abschlusses der anderen Maßnahme(n)	Aufwendungen
46	202 <input type="text"/>	<input type="text"/> , —
47	202 <input type="text"/>	<input type="text"/> , —